

**Protokoll der Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 13. Februar 2014 in
Trendelburg-Stammen**

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.15 Uhr

Unterbrechungen (von/bis):
20.45 Uhr bis 20.55 Uhr

Seite: 1 von 6

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

1 bis 8 .(in Worten: EINS bis ACHT)

Anwesend: gesetzl. Mitgliederzahl: 31
a.) stimmberechtigt

1. Wolfgang Apholz	12. Armin Hoff	23. Juana Thiele
2. Willfried ABhauer	13. Kai Meimbresse	24. Dieter Trittner
3. Kerstin Baumann	14. Gerhard Niemeyer	25. Dieter Uffelmann
4. Stefan Bornhage	15. Werner Niemeier	26. Michael Wörner
5. Klaus Erger	16. Kurt Pfufar	27. Wolfgang Rotermund
6. Manfred Friedrich	17. Horst Helmut Reidelbach	28. Sylvia Träger
7. Kathrin Grohmann	18. Gisela Reidelbach	29. ./.
8. Diana Hartgen	19. Erwin Rolwes	30. ./.
9. Hans-Dieter Henze	20. Heinrich Romberg	31. ./.
10. Klaus-Rüdiger Herrmann	21. Sigrid Severit	
11. Wolf-Hubert Hertkorn	22. Gerhard Stenda	

b. nicht stimmberechtigt

1. Bürgermeister Bachmann	4. Michael Görner	7. Wilfried Stenda
2. Erwin Baumann	5. René Köster	8. ./.
3. Jens Gaminek	6. Manfred Schäfer	9. ./.

Es fehlten:

a.) entschuldigt:	5. Daniela Hohmeyer Hecker	b.) unentschuldigt:
1. Paul Cizmowski		
2. Walter Fehr		
3. Ilka Maihack-Ries		
4. Udo Widera		

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 07.02.2014 auf **Donnerstag, 13. Februar 2014, um 20.00 Uhr** - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden

Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang **keine Einwendungen** erhoben werden.

**Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder
-beschlussfähig-.**

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2014

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 28 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

1 Abgeordnete/r der SPD

0 Abgeordnete/r der CDU

2 Abgeordnete/r der FWG

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Tagesordnung gemäß § 20 Abs.2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung um den fraktionsübergreifenden gemeinsamen Antrag „**Abgabe einer Stellungnahme der Stadt Trendelburg zum Raumordnungsverfahren (ROV) zur überregionalen Entsorgung der Salzabwässer aus dem hessisch-thüringischen Kalirevier an die Oberweser (Rohrfernleitungsanlage)**“ zu erweitern (TOP 8).*

Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung am 12.12.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2013 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. am 15.12.2013 per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift Abs. 4 keine Einwendungen.

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

3. Anfragen und Mitteilungen

3.1. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt keine große Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

Kleine Anfragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort
Herr Michael Wörner (FWG)	Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Stellenausschreibung einer Leitung für die Kämmerei?	Die Ausschreibung erfolgt, sobald die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2014 vorliegt.
Herr Wolfgang Rotermund (FWG)	Besteht die Möglichkeit in der Kommune einen „Brenntag“ einzurichten, an dem Bürgerinnen und Bürger Baumschnitt verbrennen können ohne dieses vorab anzumelden? In Niedersachsen besteht diese Möglichkeit wohl.	Es gibt in Hessen eine Verordnung in der unter anderem das Abbrennen von Baumschnitt genau geregelt ist. Dabei kommt es auch auf die Größe des Feuers an. Daher ist dies nicht so durchzusetzen.
Herr Wolfgang Rotermund (FWG)	In der HNA Ausgabe war zu lesen, wie hoch die offenen Forderungen der Stadt gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern ist. Gibt es da noch eine genauere Aussage zu?	Die Fragen wurden direkt von Bürgermeister Bachmann beantwortet. Hauptsächlich ging es um die Summe von noch offenen Stundungen. Die Summe konnte auch genau beziffert werden, da sich der Magistrat in einer der letzten Sitzungen erst mit dem Thema auseinander gesetzt hat. Darüber hinaus laufen aber noch weitere Verfahren, die weiter zurück liegen. Zudem müssen noch verschiedene Widerspruchsverfahren abgearbeitet werden.
Herr Klaus Erger (SPD)	Die Einweihungsfeier des Feuerwehrhauses in Gottsbüren ist mit 14.00 Uhr nicht günstig gelegt worden. Warum wurde keine spätere Zeit festgelegt?	Im Vorfeld wurde sich Gedanken gemacht. Der Termin 14.02.2014 ist in Absprache mit der Feuerwehr Gottsbüren getroffen worden. Bei der Uhrzeit war der Vorschlag zunächst 14.00 Uhr. Auf Hinweis vom Magistrat wurde sich dann für 16.00 Uhr ausgesprochen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Einladungen schon versendet. Die Feuerwehr Gottsbüren würde sich dennoch freuen, wenn später noch andere hinzustoßen.
Herr Klaus Erger (SPD)	Im Spätsommer wurde bereits die Frage gestellt, was mit der Stammer Jagdgenossenschaft geschehen soll? Seit ein paar Jahren gab es keine Jahreshauptversammlungen mehr.	Bis jetzt konnte noch nichts erreicht werden. Verbindung zur Jagdgenossenschaft wird noch einmal aufgenommen.

Herr Willfried Asshauer (SPD)	In den letzten Sitzungen wurden verschiedene Mängel in der Ortslage Gottsbüren vortragen. Diese Mängel wurden allerdings noch nicht beseitigt. Die Gullis sind zum Teil vollgelaufen und drohen somit auch überzulaufen. Sofern Stadtverordnete Mängel feststellen und diese auch im Protokoll festgehalten werden, sollten diese auch zügig abgearbeitet werden.	Die Aufgaben, welche sich aus den Protokollen ergeben, werden in der Regel zügig abgearbeitet. Allerdings gibt es auch dabei eine Prioritätenliste, da es auch in anderen Teilen im Stadtgebiet noch offene Baustellen gibt.
Herr Hans-Dieter Henze (SPD)	Hat die Verwaltung die Reparatur der Winterschäden des letzten Winters ausgeschrieben?	Letztes Jahr wurde mit den Reparaturen begonnen. Die Ortsteile wurden dabei auch mit eingebunden bezüglich der Schadensfeststellung. Die Schäden werden nach und nach abgearbeitet. Dieses Jahr kann es, aufgrund des noch nicht so starken Winters, gestreckter abgearbeitet werden. Ein genauer Ablaufplan wurde in einer der vorherigen Sitzungen schon mal bekannt gegeben. Starttermin sind die Monate März/April.
Herr Gerhard Niemeyer (FWG)	Die Landwirte befahren mit schweren Geräten die Pflasterstraßen in den Ortsteilen, welche dadurch auch wesentlich schneller kaputt gehen. Die Landwirte sollten darauf hingewiesen werden, dass Ortszentrum zu umgehen und die Feldwege zu bevorzugen.	Das Thema berührt nicht nur den Ortsteil Deisel. Die Nutzung von Straßen durch die Landwirtschaft wird in Zukunft noch ein größeres Thema sein. Künftig wird sich die Stadt Trendelburg nur noch am Feldwegebau beteiligen, wenn die Wege nicht schon zum Großteil von den Landwirten umgepflügt wurden.

3.2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

4. Fünfte Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Trendelburg vom 30. August 2002 -Einbringung-

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen von Bürgermeister Bachmann zur Einbringung der Fünfte Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Trendelburg vom 30. August 2002 zur Kenntnis.

5. Gestaltungssatzung der Stadt Trendelburg

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen von Bürgermeister Bachmann über die geplante Gestaltungssatzung der Stadt Trendelburg zur Kenntnis.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr unterbrochen

Die Sitzung wird um 20.55 Uhr fortgesetzt

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

./.

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

6. Stellungnahme zur Bildung einer „Region Kassel“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Zusammenlegung von Stadt und Landkreis Kassel zur „Region Kassel“ unter den derzeitigen Voraussetzungen **nicht** zuzustimmen

Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes der Stadt Trendelburg in der Verbandsversammlung der Ekom21

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Dieter Uffelmann, bittet die Versammlung um entsprechende Wahl-Vorschläge.

Es werden/wird folgende Person/en vorgeschlagen:

Herr Gerhard Niemeyer schlägt Herrn Michael Wörner von der FWG-Fraktion vor.

Auf den Wahlvorschlag, Herrn Michael Wörner, entfallen:

Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

Somit ist Herr Michael Wörner zum stellvertretenden Mitglied der Stadt Trendelburg in der Verbandsversammlung der Ekom21 gewählt.

8. Abgabe einer Stellungnahme der Stadt Trendelburg zum Raumordnungsverfahren (ROV) zur überregionalen Entsorgung der Salzabwässer aus dem hessisch-thüringischen Kalirevier an die Oberweser (Rohrfernleitungsanlage)

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, kurzfristig eine Stellungnahme zum beantragten Raumordnungsverfahren der K + S Kali GmbH zur Oberweserpipeline und dem Salzabwasser-Speicherbecken in unserer Region gegenüber dem Regierungspräsidenten Kassel abzugeben. Dabei ist zu fordern, dass das Raumordnungsverfahren nicht eingeleitet werden darf, bis eine technische Lösung für Verfahren vor Ort als Alternative zur Oberweserpipeline prüffähig und gleichberechtigt vorliegt.

Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
--------------------	----	----------------------	---	----------------------	---

Der Stadtverordnete Herr Wolfgang Rotermund (FWG) erklärt seinen Rücktritt als Stadtverordneter aus gesundheitlichen Gründen.

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Dieter Uffelmann, bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und wünscht Herrn Rotermund für die Zukunft alles Gute.

Der Stadtverordnetenvorsteher beendet die Versammlung um 21.15 Uhr.



Dieter Uffelmann
- Stadtverordnetenvorsteher -



Steffen Temme
-Schriftführer -